

## Siegen gegen den „unbesiegbaren“ Herbstmeister

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Sätzen und 32:23 in den Sätzen gewannen wir gegen den TV Friedeburg. 170 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Kjell Steen den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Dazu prominenter Besuch in Sander Hallen.



Mit Dominik Stuckmann war ein RTL-Bachelor und Promi Big Brother Kandidat zu Gast!

Das Spiel ging direkt gut los für den TuS. Hannes Biele überzeugte an der Seite von Urgestein Frank Black im Match gegen Steinbach /



Jäggle, dass sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit den ersten Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Beim 3:1-Sieg von Alex Janssen und Henning Hartmann gegen Stuckmann / Vester ging nur erste Satz verloren und daher konnten die beiden nach einer sehr starken Leistung unerwartet den zweiten Punkt einkassieren für uns. Ausreichend spielerische Mittel hatten Eddi Dreyer und Kjell Steen letztlich parat, um sich gegen Zimmermann / Schmidt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0 für den TuS. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Fünf Sätze lang beharkten sich Alexander Janssen und Marco Vester, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Henning



Hartmann und Dominik Stuckmann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hannes Biele hatte im Einzel gegen Thomas Jäggle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen hart umkämpften Zähler für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Frank Black, beim 6:11, 11:7, 5:11, 8:11 gegen Kai Steinbach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eddi Dreyer war in der Partie gegen Manfred Schmidt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des

ersten Satzes, konnte sich Kjell Steen die folgenden drei Sätze erspielen und somit die gesamte Partie noch mit 3:1 gewinnen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Stuckmann war für Alexander Janssen letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ebenfalls ohne Satzgewinn für Henning Hartmann verlief die deutliche Niederlage gegen Marco Vester. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:12 (Hartmann) und 21:0 (Vester). Im Satzerggebnis eindeutig verlief das Match von Hannes Biele, dass er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kai Steinbach verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Frank Black bezwang anschließend Thomas Jäggle in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Eddi Dreyer machte mit Michael Zimmermann beim 11:5, 11:5, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kaum Chancen ließ Kjell Steen beim 3:0 seinem Gegner Manfred Schmidt. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Steen seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Sande war unter Dach und Fach und wir konnten Friedeburg die ersten Punkte der ganzen Saison abluchsen und zudem die vierjährige Siegesserie beenden!

